|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Vorhaben** | | |
| **Schulische Veranstaltung:**  Besuch des Freizeitparks Gardaland | **Klassen / Gruppengrößen:**  41 Schülerinnen und Schüler, 4 Lehrkräfte | **Verantwortliche Person:**  Patrick Negele, Rainer Bauer, Valerie Zanker, Annigret Wheatman |
| **Schulbezug / pädagogisches Ziel:**  Die Schüler könnten sich mit den wirtschaftlichen Auswirkungen des Tourismus auf die Region befassen, insbesondere in Bezug auf Arbeitsplätze, Infrastruktur und die Umwelt. Der Ausflug fördert soziale Kompetenzen, wie Teamarbeit und das respektvolle Miteinander in der Gruppe. Die Schüler können ihre Teamfähigkeit und Verantwortung für die Gruppe unter Beweis stellen. Der Umgang mit anderen Menschen im Freizeitpark, z.B. in Warteschlangen oder beim Umgang mit Servicepersonal, kann ebenfalls ein Thema sein, das den Schülern Verantwortung und gutes Verhalten im öffentlichen Raum näherbringt. Die Schüler lernen, wie wichtig Sicherheitsvorkehrungen (z.B. Gurte und Sicherheitsbarrieren) sind, um Verletzungen und Unfälle zu vermeiden. Dies hat einen klaren Bezug zum Thema Prävention und Gesundheit. | **Zeitraum** (Datum, Zeit, Ort):  06.05.2025, 10:00 Uhr – 17:00 Uhr, Gardaland Srl, Via Derna, 4, 37014 Castelnuovo del Garda, Italien | |
| **Zu beachtende Rechtsgrundlagen:**  Die Lehrkräfte müssen eine angemessene Schülerzahl im Verhältnis zur Anzahl der begleitenden Aufsichtspersonen sicherstellen, um die Aufsichtspflicht während des gesamten Ausflugs zu gewährleisten. Dazu gehört die ständige Kontrolle der Schüler, das Festlegen von Treffpunkten und die Organisation von Notfallmaßnahmen. Vor dem Ausflug müssen die Eltern schriftlich informiert und um ihre Einwilligung gebeten werden. Ein entsprechendes Formular zur Einverständniserklärung muss vorliegen, in dem auch medizinische Informationen und Notfallkontakte angegeben werden können. | **Beratende / Externe** (Wer sollte hinzugezogen werden bzw. befragt werden?):  Vorabinformation an Eltern (Ziel, angemessene Kleidung, Proviant, anfallende Kosten, Zeitpunkt der Abfahrt und Rückkehr). | |
| **Beschreibung der wesentlichen Faktoren der pädagogischen Gefährdungsbeurteilung** | | |
| **Überlegung zur Tätigkeit / Veranstaltung**  Schüler müssen vor jeder Fahrt die Sicherheitsvorschriften des Parks befolgen und sind verpflichtet, sich an die Anweisungen der Parkmitarbeiter zu halten. Schüler sollen regelmäßig Pausen machen, ausreichend Wasser trinken und wechselnde Aufenthaltsorte im Schatten aufsuchen. Schutz vor Sonnenstrahlen durch Hüte und Sonnencreme. | **Überlegung zum Ort der Tätigkeit / Veranstaltung (inkl. An- und Abreise)**  Auf die Schüler wird beim Gehen im Park und beim Überqueren von Wegen (z.B. Kettenfahrten) besonders geachtet. Auf die Verkehrs- und Verhaltensregeln im Park wird hingewiesen. Klare Treffpunkte im Park festlegen (z.B. Eingang, Attraktionen). | |
| **Überlegung zu den teilnehmenden Personen (Gruppe)**  Gruppenaufteilung mit festen Ansprechpartnern. Klare Treffpunkte im Park festlegen (z.B. Eingang, Attraktionen). Alle Schüler erhalten ein Notfall-Kontaktformular. Zudem wird im Vorhinein eine Einverständniserklärung der Eltern eingeholt. | **Überlegung zu den betreuenden Personen (Aufsicht)**  Den Anweisungen des Freizeitpersonals ist Folge zu leisten. Lehrkräfte als hauptveranwortliche Aufsichtspersonen. | |
| **Erste Hilfe – aktuell ausgebildete Person:** Die Lehrkräfte sind Ersthelfer bzw. Ersthelferinnen (letzte Fortbildung 2023)  **Erste Hilfe – Material:** Jede Lehrkraft für ein Erste-Hilfe-Set mit  **Alamierungsmöglichkeit:** Die Lehrkräfte sind durchgehend telefonisch erreichbar | | |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Maßnahmen zur Unfallverhütung für Sicherheit und Gesundheit** | | | |
| **Gefährdungen** | **Risiko bewerten** | **Handeln und Forschreiben** | |
| Auflistung der Gefährdungen | Ankreuzen | Festlegen der Maßnahmen | Überprüfen der Durchführung und Wirksamkeit |
| Gefahr von Verletzungen bei Fahrgeschäften (z.B. Schwindel, Stürze, Kollisionsgefahr) | x gering  mittel  hoch | - Schüler müssen vor jeder Fahrt die Sicherheitsvorschriften des Parks befolgen.  - Schüler sind verpflichtet, sich an die Anweisungen der Parkmitarbeiter zu halten. | Lehrkraft und Fachpersonal vor Ort |
| Hohe Temperaturen und lange Wartezeiten können zu Hitzschlag oder Dehydrierung führen. | x gering  mittel  hoch | - Schüler sollen regelmäßig Pausen machen und ausreichend Wasser trinken.  - Wechselnde Aufenthaltsorte im Schatten.  - Schutz vor Sonnenstrahlen durch Hüte und Sonnencreme. | Lehrkraft und Fachpersonal vor Ort |
| Gefahr, dass Schüler sich im Park verlieren. | gering  x mittel  hoch | - Gruppenaufteilung mit festen Ansprechpartnern.  - Klare Treffpunkte im Park festlegen (z.B. Eingang, Attraktionen).  - Alle Schüler erhalten ein Notfall-Kontaktformular. | Lehrkraft und Fachpersonal vor Ort |
| Stürze durch unaufmerksames Gehen auf unebenen Flächen oder in überfüllten Bereichen. | gering  x mittel  hoch | - Auf die Schüler wird beim Gehen im Park und beim Überqueren von Wegen (z.B. Kettenfahrten) besonders geachtet.  - Auf die Verkehrs- und Verhaltensregeln im Park wird hingewiesen. | Lehrkraft und Fachpersonal vor Ort |
| Schwierigkeiten bei der Handhabung von Notfällen (z.B. bei Verletzungen oder Gesundheitsproblemen). | x gering  mittel  hoch | - Schüler erhalten eine Einweisung in Notfallprozeduren.  - Jede Gruppe hat eine Lehrkraft oder eine verantwortliche Person.  - Erste-Hilfe-Sets sind vor Ort | Lehrkraft und Fachpersonal vor Ort |

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Erstellt von genehmigt

Auf Grundlage der pädagogischen Gefährdungsbeurteilung bewertet und genehmigt die Schulleitung eine Veranstaltung. Verantwortlich in der Durchführung ist die Lehrkraft.

Die Gesamtverantwortung verbleibt jedoch bei der Schulleiterin bzw. beim Schulleiter.

